



Max Born Gymnasium

# **Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) am neunjährigen Gymnasium**

**Informationen  
für Kolleginnen und Kollegen !**



1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

# Überblick

---

- 1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)**
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

# Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)

---

individuelle Wahl-  
möglichkeiten

Studien- und  
Berufs-  
orientierung

**Abitur als  
Allgemeine  
Hochschulreife**

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität in der  
Abiturprüfung

# Tagesordnung

---

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
- 2. Belegung und Belegungsbeispiele**
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

## Pflichtbelegung

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• <b>eine fortgeführte Fremdsprache</b>	3
	• <b>eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)</b>	3
	• <b>eine weitere fortgeführte Fremdsprache</b> <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (SG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• <b>Kunst <i>oder</i> Musik</b>	2
	• Sport	2
	nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)
	• <b>Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)</b>	2
nur Q13	• <b>Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR</b>	2

*Neben dem LF auch  
immer Mathe und  
Deutsch*

*eigenständiger* Kurs im  
jeweiligen Fach

**erhöhtes** Anforderungsniveau  
(eA)

Belegung in allen *vier*  
*Kurshalbjahren* (12/1-13/2)

*verpflichtendes*  
Abiturprüfungsfach

*zwei* Wochenstunden *mehr* als  
Fach auf  
**grundlegendem**  
Anforderungsniveau (gA)

*vier- oder* fünfständig

## Leistungsfach (LF)

---

### 5-stündige Leistungsfächer

fortgeführte Fremdsprachen,  
Naturwissenschaften (Biologie, Chemie,  
Physik), Informatik

### 4-stündige Leistungsfächer

Geschichte, Politik und Gesellschaft,  
Geographie, Wirtschaft und Recht,  
Religionslehre bzw. Ethik, Musik, Kunst, Sport

---

### Nicht als Leistungsfach wählbar:

Deutsch, Mathematik, spät beginnende Fremdsprachen, spät beginnende Informatik,  
Lehrplanalternativen (Biophysik, Astrophysik)

# Leistungsfach Kunst, Musik, Sport

---

## Kunst

- Abiturprüfung *verpflichtend schriftlich* (besondere Fachprüfung)
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11  
(bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)

## Musik

- Abiturprüfung *verpflichtend schriftlich* (besondere Fachprüfung)
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11  
(bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)
- *Nachweis von angemessenen Fertigkeiten* in Instrument oder Gesang

## Sport

- Abiturprüfung *schriftlich oder mündlich* möglich (besondere Fachprüfung)  
Wahl der Prüfungsform erst in 13/1
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11  
(bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)

Informationen von der Aussprachetagung zur PuLSt:

1. Kursgröße

- ❖ Die durchschnittliche Größe der Leistungsfächer liegt bei **15 SuS**  
↔ kleine LF kann es (je nach Budgetplanung) durchaus geben!
- ❖ Richtobergrenze (wie bei den Mathe- und Deutschkursen ↔ eA) : **25 SuS**

# Leistungsfach

## Informationen von der Aussprachetagung zur PuLSt:

### 2. Welche Konsequenzen hat es für die SuS, wenn das gewünschte LF nicht zustande kommt?

- ❖ Das jeweilige Fach kann nicht vertieft (auf erhöhtem Anforderungsniveau) gewählt werden, **aber**
- ❖ dies hat **keine Auswirkung** auf die einzubringende Punktezahl (= Abiturnote) im
  - Block I (40 Halbjahresleistungen aus Q12 und Q13) und
  - Block II (Abiturprüfung),

da Fächer auf eA und auf gA **gleich gewertet** werden (max. 120 Punkte)!

### Hinweis:

**Jeweils** ein LF aus dem Bereich fortgeführte FS bzw. dem Fachbereich NW sollte angeboten werden ⇔ nur so bleibt den SuS die Möglichkeit, die Substitutionsregel für Deutsch oder Mathematik im Abitur anzuwenden (s.u.)!

## Pflichtbelegung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Jgst.		Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen- stunden
Q12 und Q13	LEISTUNGSFACH (12/1-13/2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch</li> <li>• Mathematik</li> <li>• eine fortgeführte Fremdsprache</li> <li>• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)</li> <li>• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (SG)</li> <li>• Religionslehre bzw. Ethik</li> <li>• Geschichte</li> <li>• Kunst <i>oder</i> Musik</li> <li>• Sport</li> </ul>	<p>4</p> <p>4</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p>
nur Q12		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik und Gesellschaft (PuG)</li> <li>• Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)</li> </ul>	<p>2</p> <p>2</p>
nur Q13		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR</li> </ul>	<p>2</p>

+ 2 WS

Zuordnung zu einem *Leitfach*

fachspezifisches  
*Rahmenthema*

Belegung in *drei*  
*Kurshalbjahren* (12/1-13/1)

*keine* Abiturprüfung

*zweistündiges* Seminar, ggf.  
auch Blockveranstaltungen

*freie Wahl*  
unabhängig von der  
Fächerwahl

## Ziele des W-Seminars

- Erlernen von *Methoden **wissenschaftlichen Arbeitens***
- Erstellung einer *Seminararbeit* und *Präsentation* der Arbeit
- keine abiturrelevanten fachlichen Inhalte zum Rahmenthema, sondern *individuelle Seminarkonzepte* durch die Lehrkräfte

## Neuakzentuierung im W-Seminar

- Stärkung der **Brückenfunktion zu Universität und Hochschule**: Einblick in Studiengänge und Alltag an Hochschulen im Rahmen der Studienorientierung
- seminarübergreifende verbindliche Kompetenzerwartungen ⇔ *Lehrplan* zur Wissenschaftspropädeutik  
(dazu zählt z.B. auch: wissenschaftliches Arbeiten mit einer KI)

➔ Handreichung dazu ist „in Arbeit“!

W-Seminarangebote am MBG für den Jahrgang 2024-26 (Beispiele)

Leitfach	Kurz-Titel
D, PuG, G	Utopien - Dystopien
M	Berühmte Mathematiker und ihre Hauptwerke
Ph	Meteorologie
E	Woodstock - the Legendary music festival of 1969
L	Pompeji und Herculaneum als Zeugen antiker Kultur
K, G	Widerstand im Nationalsozialismus
Ku	Modedesign im 20./21. Jahrhundert



**Näheres ab Anfang  
Dezember auf unserer  
Homepage!**

**Ablauf:**

**12/1**

- Hinführung zum Rahmenthema, Methoden wissenschaftlichen Arbeitens
- Ende 12/1: Festlegung der Themen der Seminararbeiten
- mind. 2 kleine Leistungsnachweise (Art und Zahl siehe Seminarkonzept)

**12/2**

- Arbeit am Rahmenthema, selbstständige Arbeit an der Seminararbeit
- Ende 12/2: Gliederungsentwurf, Exposé
- mind. 2 kleine Leistungsnachweise (Art und Zahl siehe Seminarkonzept)

**13/1 (Präsentationshalbjahr)**

- Finalisierung der Seminararbeit, Gesamtüberblick zum Rahmenthema
- spätestens am 2. Unterrichtstag im November: Abgabe der Seminararbeit
- Präsentation der Seminararbeiten mit Prüfungsgespräch

## Pflichtbelegung

Studien- und  
Berufs-  
orientierung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Jgst.		Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen- stunden
Q12 und Q13	W – SEMINAR (12/1 – 13/1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch</li> <li>• Mathematik</li> <li>• eine fortgeführte Fremdsprache</li> <li>• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)</li> <li>• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (SG)</li> </ul>	4 4 3 3 3
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religionslehre bzw. Ethik</li> <li>• Geschichte</li> <li>• Kunst <i>oder</i> Musik</li> <li>• Sport</li> </ul>	2 2 2 2
nur Q12		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik und Gesellschaft (PuG)</li> <li>• Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)</li> </ul>	2 2
nur Q13		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR</li> </ul>	2

2 WS

## Studentenafel allgemein

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> (spät beginnende) Informatik	3	3	3	3
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2		
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>Leistungsfach</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>
<b>W-Seminar</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>29</b>

## Vertiefungskurs Deutsch / Mathematik

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

eigenständiger  
*zweistündiger* Kurs

zusätzliche **Vertiefung** in  
Deutsch oder Mathematik  
(da nicht als LF wählbar)

für interessierte und  
leistungsstärkere Schülerinnen  
und Schüler

**nur in Q12** und *unabhängig*  
von Leistungsfach und  
W-Seminar

**Stundenentlastung** in Q13

- > bei VK **D** kann FS2
- > bei VK **M** kann NW2  
(bzw. Inf/Inf-spät)  
entfallen

**keine**  
Abiturvorbereitung

## Vertiefungskurs Deutsch

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Fremdsprache 1	3	3	3	3
Fremdsprache 2	3	3	--	--
Vertiefungskurs Deutsch	<b>2</b>	<b>2</b>		
<b>Summe</b>	<b>+2</b>	<b>+2</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>

## Vertiefungskurs Mathematik

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Naturwissenschaft 1	3	3	3	3
Naturwissenschaft 2 bzw. (spät beginnende) Informatik	3	3	--	--
Vertiefungskurs Mathematik	<b>2</b>	<b>2</b>		
<b>Summe</b>	<b>+2</b>	<b>+2</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>

höhere Belegung in Q12,  
niedrigere Belegung in Q13

## Belegung und Belegungsbeispiele

### Studentafel (mit Vertiefungskurs D)

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
<b>Vertiefungskurs Deutsch</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--	--
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere fortgeführte Fremdsprache	3	3	--	--
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	} 2	2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2		
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2		
Sport	2	2	2	2
<b>Leistungsfach</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>
<b>W-Seminar</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>26</b>

## Studentafel – mit Vertiefungskurs (M)

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
<b>Vertiefungskurs Mathematik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--	--
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> (spät beginnende) Informatik	3	3	--	--
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2		
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>Leistungsfach</b>	<b>+2</b>	<b>+2</b>	<b>+2</b>	<b>+2</b>
<b>W-Seminar</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>26</b>

## Freiwillige Belegung

Jgst.	Fach	Wochen- stunden
Q12	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vertiefungskurs Deutsch (ohne Wahlpflichtfunktion)</li><li>• Vertiefungskurs Mathematik (ohne Wahlpflichtfunktion)</li></ul>	2 2
Q12 und Q13	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Fächer des Zusatzangebots am MBG:</b><ul style="list-style-type: none"><li>○ Englische Konversation (Eko)</li><li>○ Psychologie</li><li>○ Vokalensemble (Chor)</li><li>○ Orchester</li><li>○ Big Band</li><li>○ Theater Film</li></ul></li></ul>	jeweils 2
Q13	<b>einstündige Differenzierungsstunden</b> in Deutsch und Mathematik	

**Differenzierungsstunden Deutsch / Mathematik  
nur in Q13 - nach Bedarf**

*freiwillige einstündige  
Unterrichtseinheiten*

*zusätzliche Übung und  
Wiederholung*

insbesondere für  
*leistungsschwächere*  
Schülerinnen und Schüler

*keine Pflichtbelegung*

*keine Leistungsnachweise*

*keine Halbjahresleistungen*

## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im  
*sprachlichen* Bereich

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/ 1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
<b>Leistungsfach Englisch (eA)</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Französisch	3	3	3	3
Biologie	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Geographie	2	2	2	2
Evangelische Religionslehre	2	2	2	2
Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Englisch</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--
<b>Summe</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>29</b>

126 Halbjahreswochenstunden

## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im  
*sprachlichen* Bereich

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/ 1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
<b>Vertiefungskurs Deutsch</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--	--
Mathematik (eA)	4	4	4	4
<b>Leistungsfach Italienisch (eA)</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Englisch	3	3	--	--
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Deutsch</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--
<b>Summe</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>26</b>

2. fortgeführte FS  
**kann** (muss aber  
nicht) in Q13  
abgewählt werden!

124 Halbjahreswochenstunden

## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im  
**MINT-Bereich**

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/ 1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3
<b>Leistungsfach Informatik (eA)</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Chemie	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Biologie</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
<b>Summe</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>29</b>

126 Halbjahreswochenstunden

## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im  
**MINT-Bereich**

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/ 1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
<b>Vertiefungskurs Mathematik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--	--
Englisch	3	3	3	3
<b>Leistungsfach Biologie (eA)</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Chemie	3	3	--	--
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Evangelische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Mathematik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--
<b>Summe</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>26</b>

2. NW **kann** (muss  
aber nicht) in Q13  
abgewählt werden!

124 Halbjahreswochenstunden

## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im  
**GPR-Bereich**

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/ 1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3
Biologie	3	3	3	3
Informatik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
<b>Leistungsfach PuG</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Geographie</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
<b>Summe</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>29</b>

126 Halbjahreswochenstunden

## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im  
*musischen* Bereich

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/ 1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Latein	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
<b>Leistungsfach Musik (eA)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Musik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--
<b>Summe</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>29</b>

126 Halbjahreswochenstunden

## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im  
*musischen* Bereich

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/ 1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Latein	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
<b>Leistungsfach Musik (eA)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Musik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--
<b>Vokalensemble</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Summe</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>31</b>

freiwillige Belegung

134 Halbjahreswochenstunden

# Tagesordnung

---

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
- 3. Informations- und Wahlverfahren**
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

# Informations- und Wahlverfahren

---

Zeitplan	
<b>06. – 13.11.2023</b>	klassenweise <b>Informationsveranstaltungen</b> zur Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
bis Anfang <b>Dezember 2023</b>	Veröffentlichung des <b>W-Seminarangebots</b> auf der Homepage
bis zu den Weihnachtsferien	Information der <u>Fachlehrer</u> zu den <b>Leistungsfächern</b>
bis Freitag, <b>12.01.2024</b>	Wahl der <b>Leistungsfächer</b> und Wahl der <b>W-Seminare</b> über das Elternportal
<b>Feb./März 2024</b>	<b>Fächerwahl</b> über das Elternportal (dazu wird es im Vorfeld entsprechende Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler geben!)

# Informations- und Wahlverfahren

---

Wahlverfahren

viele Wahl-  
möglichkeiten



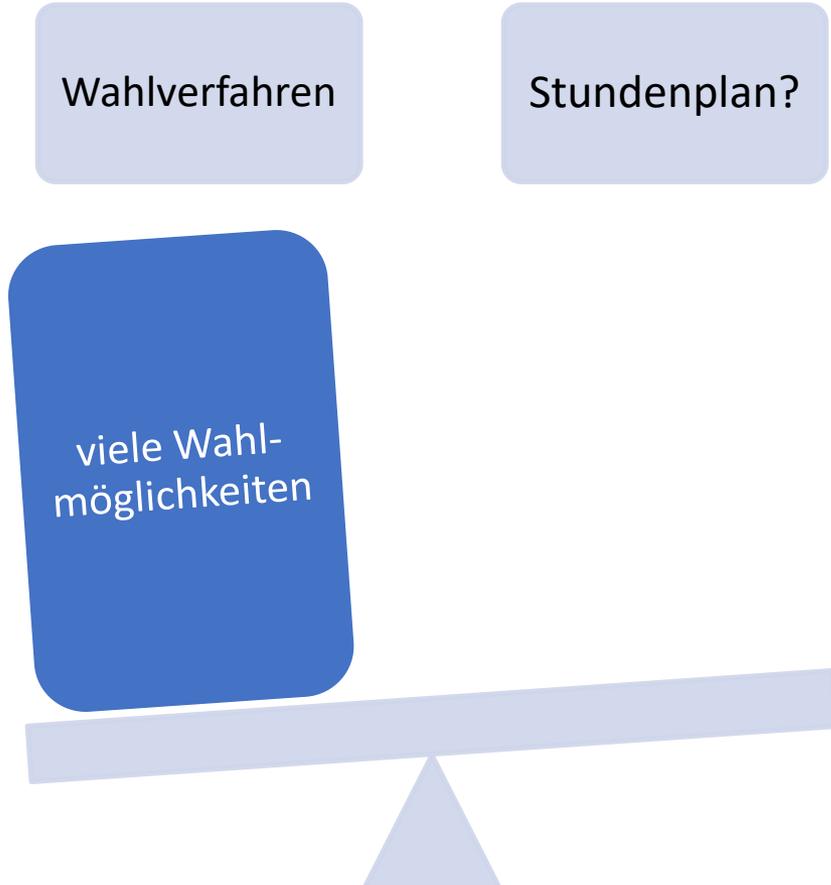
# Informations- und Wahlverfahren

---

Wahlverfahren

Stundenplan?

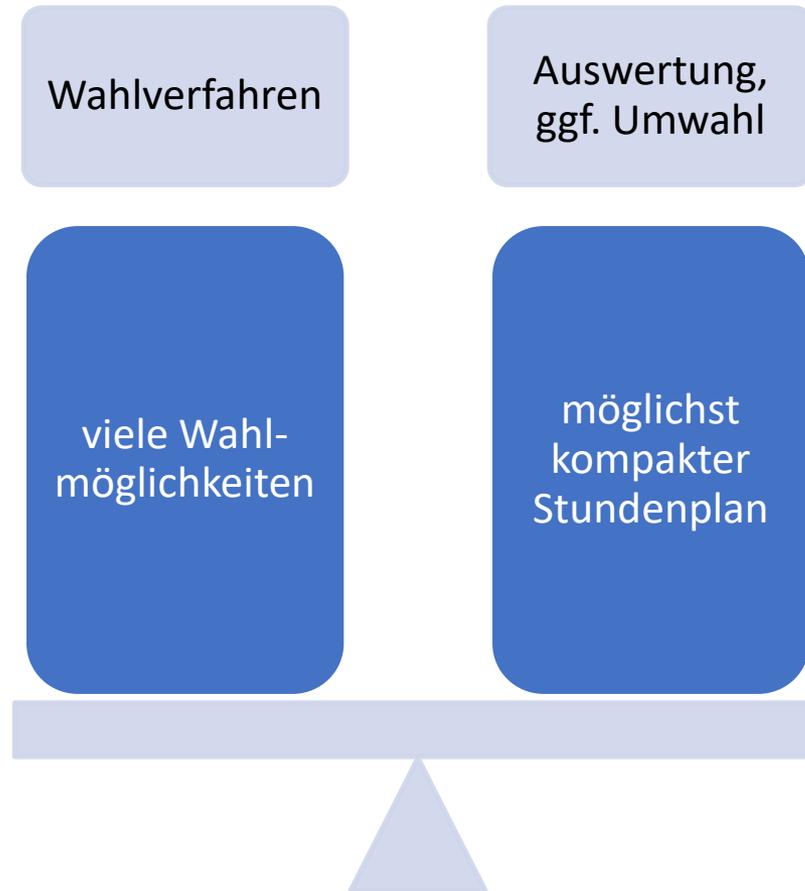
viele Wahl-  
möglichkeiten



The diagram features a light blue horizontal beam supported by a triangular fulcrum. The beam is tilted downwards on the left side. A dark blue rounded rectangle is placed on the left side of the beam, tilted to match the beam's angle. The text 'viele Wahlmöglichkeiten' is written inside this rectangle. Above the beam, two light blue rounded rectangles are positioned: 'Wahlverfahren' on the left and 'Stundenplan?' on the right.

# Informations- und Wahlverfahren

---



**Anmerkung:**

Unter Berücksichtigung des zur Verfügung stehenden Stunden-Budgets der Schule, werden u.U. nicht alle von den Schülerinnen und Schülern gewünschte Kurse eingerichtet werden können. Die Budget-Planung kann allerdings erst Mitte des 2. Schulhalbjahres durchgeführt werden.

# Tagesordnung

---

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
- 4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung**
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

### Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

---

#### Abiturprüfungsfach

---

- 1 Deutsch
- 2 Mathematik
- 3 Leistungsfach
- 4 weiteres Fach
- 5 weiteres Fach

*nähere Bestimmungen...*

#### Grundregel

- **Drei** Fächer werden **schriftlich** geprüft:  
Festlegung spätestens am *31. Januar in der Q13*
- **Zwei** Fächer werden **mündlich** geprüft:  
Festlegung spätestens *sechs Wochen vor der schriftlichen Abiturprüfung*

## Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

### Abiturprüfungsfach

- 1 Deutsch
- 2 Mathematik
- 3 Leistungsfach
- 4 weiteres Fach
- 5 weiteres Fach

**darunter:**

- **mindestens** eine fortgeführte FS oder eine NW (Bio, Chemie, Physik)
- **mindestens** ein GPR-Fach
- ein weiteres Fach nach Wahl

### Möglichkeit zur Substitution

- von **Deutsch**: fortgeführte FS als Leistungsfach **und** weitere fortgeführte FS als Abiturprüfungsfach
- von **Mathematik**: NW oder Informatik als Leistungsfach **und** weitere NW oder Informatik als Abiturprüfungsfach (**aber: Abiturprüfung in FS verpflichtend**)

### Fachspezifische Besonderheiten

---

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

#### Kunst und Musik

- als LF (eA): **verpflichtend schriftlich** und fachpraktisch  
Festlegung mit der Fächerwahl (*spätestens zum 15. April*) in Jgst. 11
- auf gA: *nur Kolloquium* möglich  
Festlegung *6 Wochen vor Beginn der schriftlichen Abiturprüfung*

#### Sport

- als LF: verpflichtend schriftlich **oder** mündlich und fachpraktisch  
Festlegung spätestens zum 31. Januar im Abiturjahr
- auf gA: **keine** Abiturprüfung möglich

#### Spät beginnende Fremdsprachen, spät beginnende Informatik, Biophysik (mit Physik),

- **nur Kolloquium** möglich
- nur bei Belegung des entsprechenden Faches über vier Kurshalbjahre

## Beispiel:

Schwerpunktsetzung im  
**sprachlichen** Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
<b>Leistungsfach Englisch (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Latein	schriftlich
Wirtschaft und Recht	mündlich

Abiturfächer	
Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgeführte FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
<u>mind. zwei</u> Fächer auf eA <b>schriftlich</b>	✓
höchst. ein Fach auf eA mündlich	✓

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

## Beispiel:

Schwerpunktsetzung im  
**MINT-Bereich**

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	mündlich
Mathematik (eA)	schriftlich
<b>Leistungsfach Physik (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Informatik	mündlich
Geographie	schriftlich

Abiturfächer	
Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgeführte FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
<u>mind. zwei</u> Fächer auf eA <b>schriftlich</b>	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

# Das MINT- Zertifikat

⇔ Möglichkeit einer Zusatzqualifikation durch entsprechende Fächerwahl

Studien- und  
Berufs-  
orientierung

## Was ist das MINT-EC-Zertifikat?

- gebündelte Darstellung von schulischen und außerschulischen MINT-Schülerleistungen von der 5. Klasse bis zum Abitur
- exklusive Vergabe durch MINT-EC-Schulen zusammen mit dem Abiturzeugnis
- zusätzliche Empfehlung für Bewerbungen bei Unternehmen und Hochschulen
- Das MINT-EC-Zertifikat wird unterstützt und anerkannt durch:  
Kultusministerkonferenz (KMK)  
Hochschulrektorenkonferenz (HRK)  
4ING – Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und Informatik an Universitäten e. V.  
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)  
Arbeitgeberverband Gesamtmetall

## Welche Anforderungen müssen für das MINT-EC-Zertifikat erfüllt werden?

Mindestanforderungen in drei Bereichen:

1. Fachliche Kompetenz (Sek. II):  
zwei MINT-Abiturfächer auf erhöhtem Niveau oder drei MINT-Kurse, davon mindestens ein Abiturfach auf erhöhtem Niveau

2. Fachwissenschaftliches Arbeiten (Sek. II):  
Fachwissenschaftliche Arbeit mit mind. 10 Seiten, wissenschaftspropädeutisches Fach, besondere Lernleistung oder Jugend forscht bzw. vergleichbarer Wettbewerb

3. Zusätzliche MINT-Aktivitäten (Sek. I und Sek. II):  
fachspezifische Praktika, Wettbewerbe, inner- und außerschulisches MINT-Engagement

- Erhöhtes Anforderungsniveau entspricht mindestens vier Wochenstunden (d.h. in diesem Fall Mathematik und Leistungsfach in einer Naturwissenschaft).
- Fachwissenschaftliches Arbeiten ⇔ **W-Seminar** mit naturwissenschaftlichem Leitfach

## Beispiel:

Schwerpunktsetzung im  
**GPR-Bereich**

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
<b>Leistungsfach PuG (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Katholische Religionslehre	schriftlich
Italienisch	mündlich

Abiturfächer	
Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgeführte FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
<u>mind. zwei</u> Fächer auf eA <b>schriftlich</b>	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

## Beispiel:

Schwerpunktsetzung bei  
**Substitution** von M

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
<b>Leistungsfach Chemie (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Biologie	mündlich
Italienisch	schriftlich
Geographie	mündlich

Fremdsprache verpflichtend!

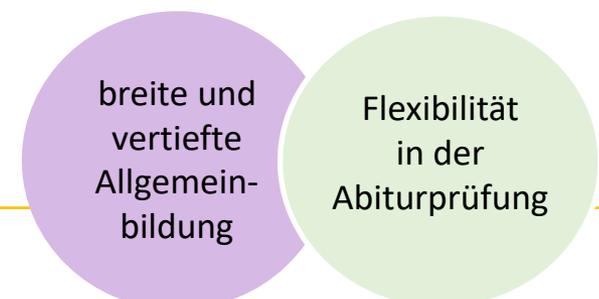
## Abiturfächer

<b>D und LF NW/INF und NW/INF</b>	✓
mind. eine fortgeführte FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

## Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
<u>mind. zwei</u> Fächer auf eA <b>schriftlich</b>	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

## Beispiel:



Schwerpunktsetzung bei **Substitution** von D

Prüfungsfach	Prüfungsform
Mathematik (eA)	schriftlich
<b>Leistungsfach Latein (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Französisch	mündlich
Kunst	mündlich
Geschichte	schriftlich

Abiturfächer	
<b>M und LF FS und fortgef. FS</b>	✓
mind. eine fortgeführte FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
<u>mind. zwei</u> Fächer auf eA <b>schriftlich</b>	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

# Tagesordnung

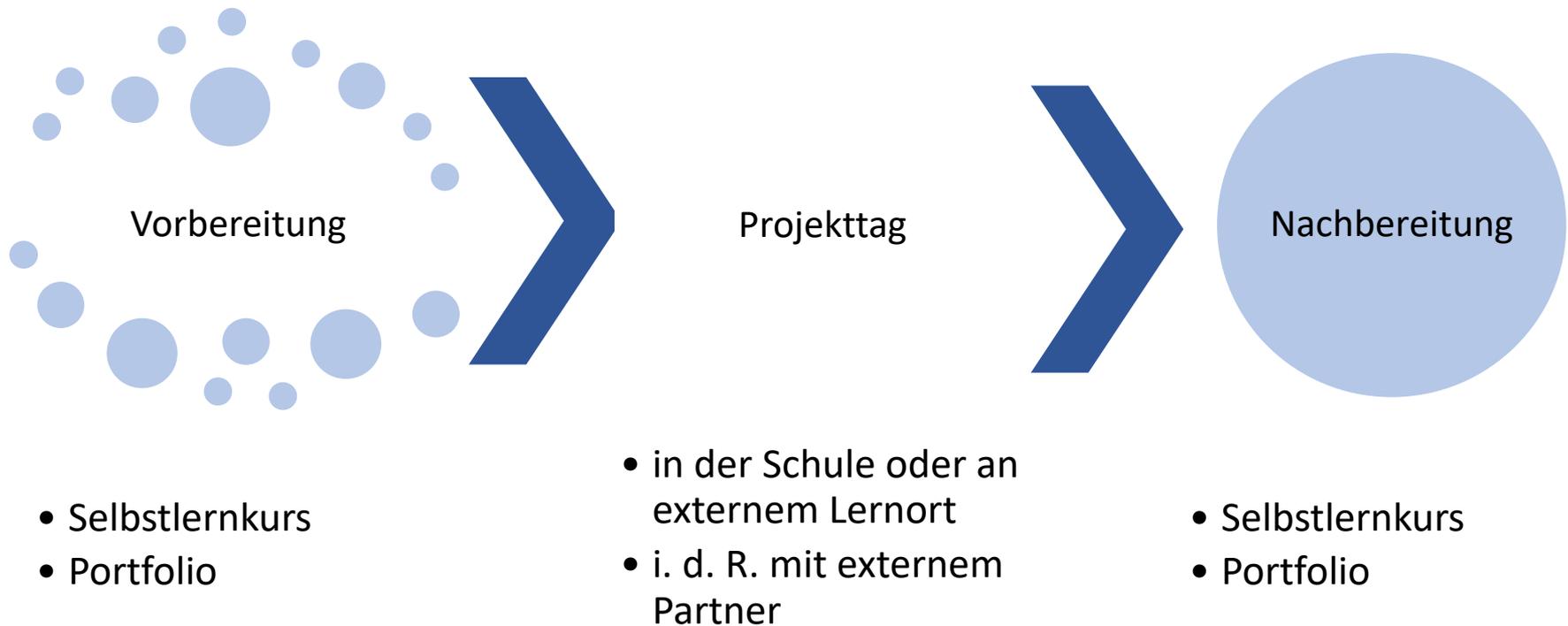
---

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
- 5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)**
6. Leistungsnachweise und Einbringung
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

## Fünf Projektstage



## Vor- und Nachbereitung im digitalen Selbstlernkurs



# Studien- und Berufsorientierung (StuBo): Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)

Studien- und  
Berufs-  
orientierung

## 5 „ABO-Projektstage“

- Selbsterkundung
- Berufserkundung
- Studienerkundung
- Bewerbung
- Reflexion

### digitaler Selbstlernkurs

z.B. zur Vor- und Nachbereitung

### freiwillige weitere Elemente

z.B. Praktikum, individuelle Beratung

Dokumentation  
und Reflexion im

**Portfolio**

## Bemerkung im Abiturzeugnis

- ... hat mit sehr großem Erfolg teilgenommen.
- ... hat mit großem Erfolg teilgenommen.
- ... hat mit Erfolg teilgenommen.
- ... hat teilgenommen.

Bei mangelhafter/ungenügender Teilnahme entfällt eine Bemerkung.

## Ansprechpartnerin am MBG:

**Frau Martina Höller** (Kordinatorin für berufliche Orientierung / KBO)

# Tagesordnung

---

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
- 6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln**
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

## Punktesystem

---

### Punkte

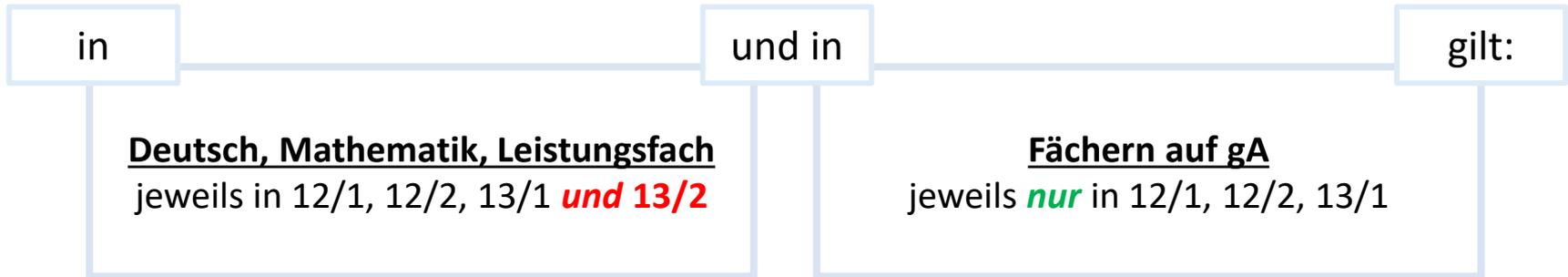
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6

---

### Note

---

## Ermittlung der Halbjahresleistung



**1 Schulaufgabe**

mind. 2 kleine  
Leistungsnachweise  
darunter wenigstens ein  
mündlicher

Gewichtung

**1 : 1**

## Ermittlung der Halbjahresleistung

in Fächern auf gA  
in 13/2

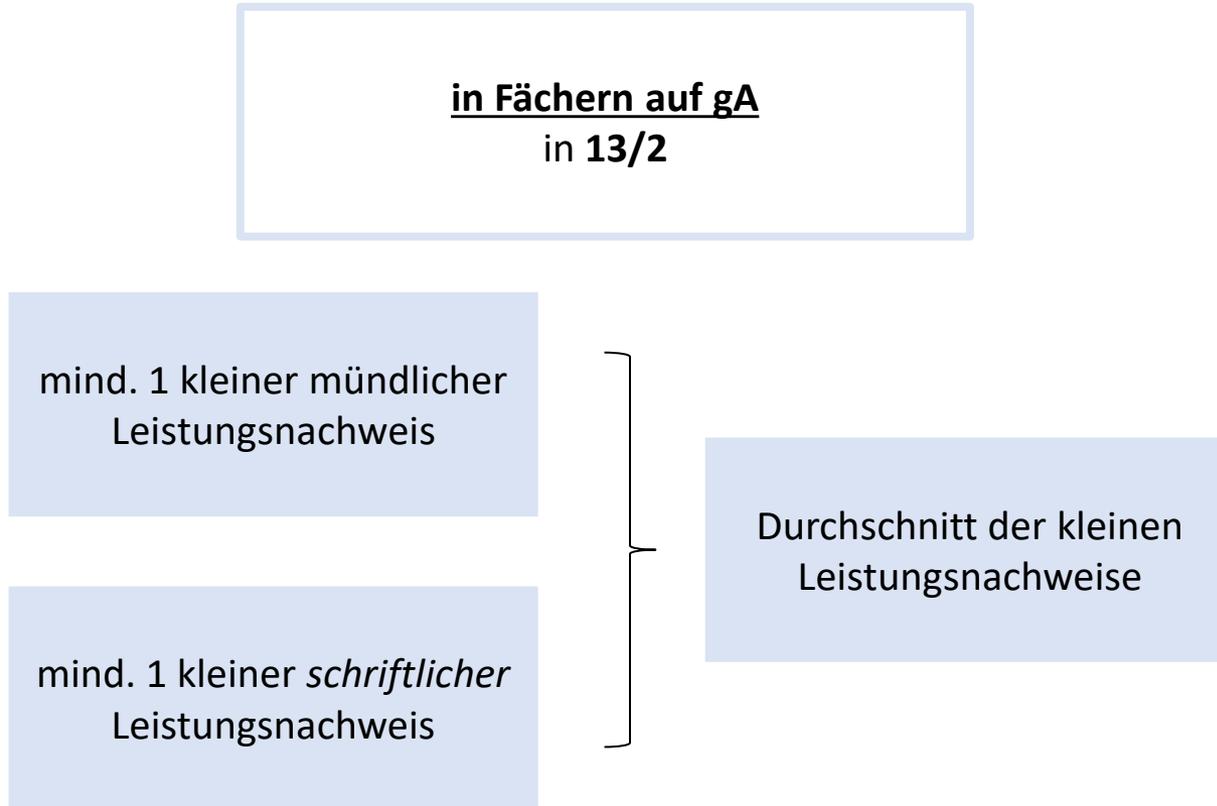
~~1 Schulaufgabe~~

mind. 1 kleiner mündlicher  
Leistungsnachweis

*Hier werden wir  
voraussichtlich einen  
Plan (wie bei den  
Klausuren) vorgeben  
müssen!*

**mind. 1 kleiner *schriftlicher***  
Leistungsnachweis

## Ermittlung der Halbjahresleistung



## Sonderfälle:

---

### Sport (gA)

- **praktische Leistungen** anstelle der Schulaufgabe
- mind. **1** kleiner Leistungsnachweis (kLN)
- Halbjahresleistung: (Durchschnitt der praktischen Leistungen x 2 + Durchschnitt kLN) : 3

### Leistungsfach Sport

- *zusätzlich* zur Halbjahresleistung Sport (wie oben):  
1 Schulaufgabe und mind. **1** kleiner Leistungsnachweis in der „**Sporttheorie**“
- Halbjahresleistung: (Punktzahl im Fach Sport + Punktzahl aus Durchschnitt in der „Sporttheorie“) : 2

### Leistungsfach Musik

- *zusätzlich* zur Schulaufgabe:  
**eine fachpraktische Prüfung** (Instrument / Gesang)
- Halbjahresleistung: (Schulaufgabe + praktische Prüfung + Durchschnitt kLN) : 3

### Leistungsfach Kunst

- *zusätzlich* zur Schulaufgabe:  
**ein künstlerisches Projekt**
- Halbjahresleistung: (Schulaufgabe + künstlerisches Projekt + Durchschnitt kLN) : 3

### W-Seminar

---

12/1	Durchschnitt aus mind. zwei kleinen Leistungsnachweisen	max. 15 Punkte
12/2	Durchschnitt aus mind. zwei kleinen Leistungsnachweisen	max. 15 Punkte
13/1	(Seminararbeit x 3 + Präsentation) : 2	max. 30 Punkte

**Hinweis:**

Das Seminararbeitsthema wird in das Abiturzeugnis aufgenommen.

## Grundregeln zur Einbringung

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

### Fach

### Einzubringende Halbjahresleistungen

Deutsch, Mathematik, Leistungsfach

jeweils 4

weitere Abiturprüfungsfächer

jeweils 4

Pflicht- und Wahlpflichtfächer

„Pflichtbelegung minus eins“

Fremdsprachen bzw. Naturwissenschaften

jeweils mind. 4

Sport (ohne Leistungsfach)

0, höchstens 3

Fächer des Zusatzangebots

0, höchstens 3 je Fach

Vertiefungskurs D bzw. M **plus** FS2 und NW2/Inf.  
(aus 12/1 und 12/2)

3 (aus 12/1 und 12/2)

W-Seminar

2

Seminararbeit

im Umfang von 2 Halbjahresleistungen

### Gesamt

**40** Halbjahresleistungen sind einzubringen  
(mindest. 37 HJL kommen dabei aus den  
Pflichteinbringungen)

### Hinweis:

Die **Pflichteinbringung** ist im jeweiligen Fach der **Pflichtbelegung** zu entnehmen, „freie“ Einbringungen können auch aus der Zusatzbelegung erfolgen.

## Optionsregel

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

**Einmal** anwendbar in Fächern, die über **vier Kurshalbjahre** belegt werden müssen, aber **nicht als Abiturprüfungsfach** gewählt worden sind.

**Möglichkeit 1:** *Ersatz* einer Halbjahresleistung durch eine bessere, noch nicht in der Pflichteinbringung berücksichtigte Halbjahresleistung.

**Möglichkeit 2:** *Streichung* einer Halbjahresleistung, um eine Abiturfächerwahl im Rahmen von 40 Pflichteinbringungen zu ermöglichen (z.B. bei Wahl des Leistungsfaches Sport als Abiturprüfungsfach).

**Hinweis:**

In den Fremdsprachen und Naturwissenschaften dürfen je **vier** Pflichteinbringungen dadurch nicht unterschritten werden.

# Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemeinbildung

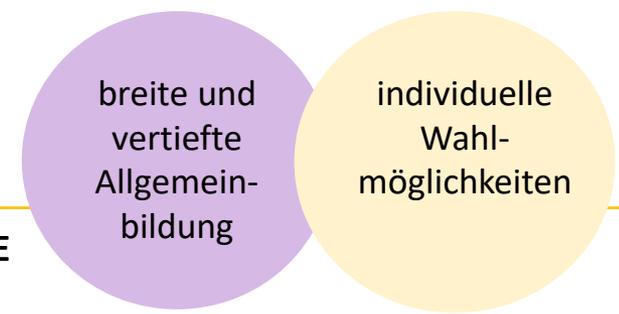
Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					4	Deutsch
Mathematik	M					4	Mathematik
Leistungsfach Englisch	S					4	Leistungsfach
Biologie	M					4	Abiturfach
Physik							
Geschichte							
PuG				--	--		
Geographie	S					4	Abiturfach
Religionslehre							
Musik							
Sport							
W-Seminar							
Seminararbeit							
Vokalensemble				--	--		
Summe							

# Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S	[Blue shaded area]				4	Deutsch
Mathematik	M					4	Mathematik
Leistungsfach Englisch	S					4	Leistungsfach
Biologie	M					4	Abiturfach
Physik							
Geschichte							
PuG				--	--		
Geographie	S	[Blue shaded area]				4	Abiturfach
Religionslehre							
Musik							
Sport							
W-Seminar		[Blue shaded area]					W-Seminar / Seminararbeit
Seminararbeit			[Blue shaded area]				
Vokalensemble				--	--		
<b>Summe</b>							

# Einbringungsbeispiel 1



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S	■	■	■	■	4
Mathematik	M	■	■	■	■	4
Leistungsfach Englisch	S	■	■	■	■	4
Biologie	M	■	■	■	■	4
Physik		■	■	■	■	3
Geschichte		■	■	■	■	3
PuG				--	--	1
Geographie	S	■	■	■	■	4
Religionslehre		■	■	■	■	3
Musik		■	■	■	■	3
Sport						
W-Seminar		■	■			2
Seminararbeit				■	■	2
Vokalensemble				--	--	
<b>Summe</b>						<b>37</b>

Pflichtbelegung minus eins

# Einbringungsbeispiel 1

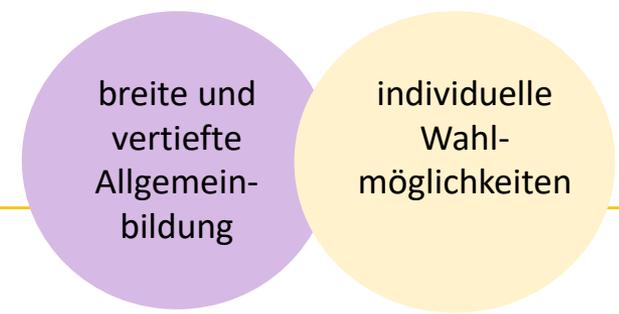
breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S	■	■	■	■	4
Mathematik	M	■	■	■	■	4
Leistungsfach Englisch	S	■	■	■	■	4
Biologie	M	■	■	■	■	4
Physik		■	■	■	■	3
Geschichte		■	■	■	■	3
PuG				--	--	1
Geographie	S	■	■	■	■	4
Religionslehre		■	■	■	■	3
Musik		■	■	■	■	3
Sport		■	■	■	■	3
W-Seminar		■	■	■	■	2
Seminararbeit				■	■	2
Vokalensemble				--	--	2
<b>Summe</b>						<b>37</b>

37 Pflichteinbringungen

# Einbringungsbeispiel 1



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S	■	■	■	■	4
Mathematik	M	■	■	■	■	4
Leistungsfach Englisch	S	■	■	■	■	4
Biologie	M	■	■	■	■	4
Physik			■	■	■	3
Geschichte		■	■	■		3
PuG				--	--	1
Geographie	S	■	■	■	■	4
Religionslehre		■	■			3
Musik		■	■		■	3
Sport			■	■		2
W-Seminar		■	■			2
Seminararbeit				■	■	2
Vokalensemble		■		--	--	2
<b>Summe</b>						<b>40</b>

37 Pflichteinbringungen

3 „freie“ Einbringungen

# Einbringungsbeispiel 1

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S	[Blue shaded area]				4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik			10			2
Geschichte		[Blue shaded area]				3
PuG						
Geographie	S	[Blue shaded area]				4
Religionslehre						
Musik		[Blue shaded area]				3
Sport						
W-Seminar		[Blue shaded area]				2
Seminararbeit						
Vokalensemble			14	--	--	2
<b>Summe</b>						<b>40</b>

37 Pflichteinbringungen

3 „freie“ Einbringungen

Optionsregel

# Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S	[Bar]				4	Deutsch
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--		
Mathematik	S	[Bar]				4	Mathematik
Italienisch	M	[Bar]				4	Abiturfach
Latein				--	--		
Chemie							
Geschichte							
PuG				--	--		
Wirtschaft und Recht	S	[Bar]				4	Abiturfach
Ethik							
Kunst							
<b>Leistungsfach Sport</b>	M	[Bar]				4	Leistungsfach
<b>W-Seminar</b>							
<b>Seminararbeit</b>							
<b>Summe</b>							

# Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S	[Bar]				4	Deutsch
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--		
Mathematik	S	[Bar]				4	Mathematik
Italienisch	M	[Bar]				4	Abiturfach
Latein				--	--		
Chemie							
Geschichte							
PuG				--	--		
Wirtschaft und Recht	S	[Bar]				4	Abiturfach
Ethik							
Kunst							
<b>Leistungsfach Sport</b>	M	[Bar]				4	Leistungsfach
<b>W-Seminar</b>		[Bar]				2	
<b>Seminararbeit</b>				[Bar]		2	W-Seminar / Seminararbeit
<b>Summe</b>							

## Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					4	Deutsch
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--		
Mathematik	S					4	Mathematik
Italienisch	M					4	Abiturfach
Latein				--	--		
Chemie						4	<b>Einzige NW</b>
Geschichte							
PuG				--	--		
Wirtschaft und Recht	S					4	Abiturfach
Ethik							
Kunst							
<b>Leistungsfach Sport</b>	M					4	Leistungsfach
<b>W-Seminar</b>						2	W-Seminar / Seminararbeit
<b>Seminararbeit</b>						2	
<b>Summe</b>							

## Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--	
Mathematik	S					4
Italienisch	M					4
Latein				--	--	
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst						3
<b>Leistungsfach Sport</b>	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
<b>Summe</b>						

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

## Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--	1
Mathematik	S					4
Italienisch	M					4
Latein				--	--	2
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst						3
<b>Leistungsfach Sport</b>	M					4
<b>W-Seminar</b>						2
<b>Seminararbeit</b>						2
<b>Summe</b>						

VK + FS2: 3 Einbringungen

## Einbringungsbeispiel 2

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

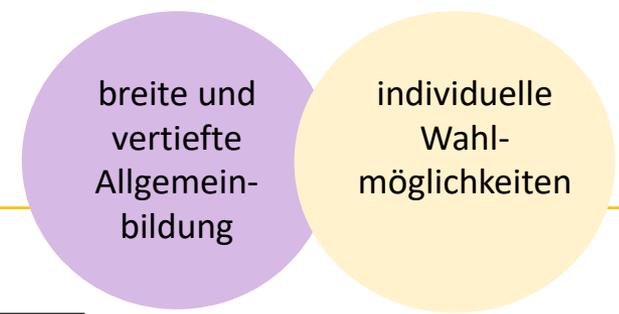
individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S	■	■	■	■	4
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--	1
Mathematik	S	■	■	■	■	4
Italienisch	M	■	■	■	■	4
Latein				--	--	2
Chemie				■	■	4
Geschichte		■	■	■		3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S	■	■	■	■	4
Ethik				■	■	3
Kunst			■	■	■	3
<b>Leistungsfach Sport</b>	M	■	■	■	■	4
W-Seminar		■	■			2
Seminararbeit				■	■	2
<b>Summe</b>						<b>41!</b>

41 Pflichteinbringungen

*Eine Pflichteinbringung zu viel!*

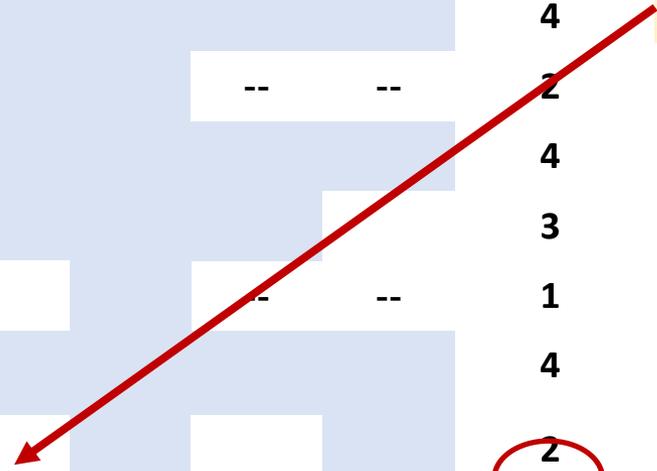
# Einbringungsbeispiel 2



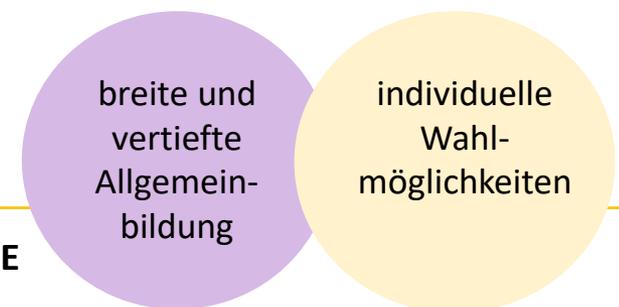
Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S	█	█	█	█	4
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--	1
Mathematik	S	█	█	█	█	4
Italienisch	M	█	█	█	█	4
Latein				--	--	2
Chemie				█	█	4
Geschichte		█	█	█		3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S	█	█	█	█	4
Ethik		█		█		2
Kunst		█		█	█	3
<b>Leistungsfach Sport</b>	M	█	█	█	█	4
<b>W-Seminar</b>		█		█		2
<b>Seminararbeit</b>				█	█	2
<b>Summe</b>						<b>40</b>

40 Pflichteinbringungen

Optionsregel



# Einbringungsbeispiel 3 mit Substitution von Deutsch



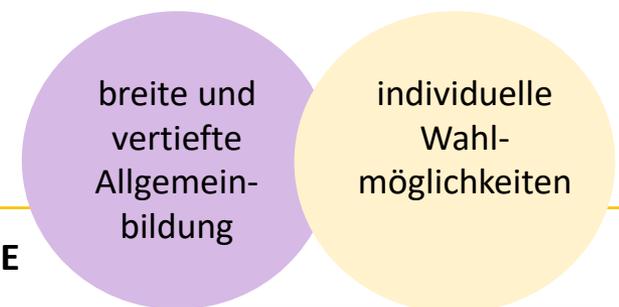
Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch						4
Mathematik	S					4
LF Italienisch	S					4
Latein	M					4
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst	M					4
Sport						
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
<b>Summe</b>						<b>39</b>

Auch ohne Abitur 4 Einbringungen!

39 Pflichteinbringungen

Nur 1 freie Einbringung!

# Einbringungsbeispiel 3 mit Substitution von Deutsch



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch						4
Mathematik	S					4
LF Italienisch	S					4
Latein	M					4
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst	M					4
Sport						1
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
<b>Summe</b>						<b>40</b>

Auch ohne Abitur 4 Einbringungen!

39 Pflichteinbringungen

Nur 1 freie Einbringung!

# Tagesordnung

---

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
- 7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife**
8. Weiterführende Informationen

# Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

---

## Block I: Q12 und Q13

- 40 Halbjahresleistungen
- jeweils max. 15 Punkte
- *einfache* Wertung
- max. 600 Punkte

## Block II: Abiturprüfung

- fünf Abiturprüfungen
- jeweils max. 15 Punkte
- *vierfache* Wertung
- max. 300 Punkte

**Gesamtqualifikation:  
max. 900 Punkte**



## Abiturnote gemäß Umrechnungstabelle:

900 – 823 Punkte:	Note 1,0
822 – 805 Punkte:	Note 1,1
....	
318 – 301 Punkte:	Note 3,9
300 Punkte:	Note 4,0

### Punktehürden in Block I (Zulassung zur Abiturprüfung)

---

Halbjahresleistungen (HJL)	Punkte/Punktesummen
in Deutsch und Mathematik und LF (12 HJL)	mind. 48
in den 5 Abiturprüfungsfächern (20 HJL)	mind. 100
in den 40 einzubringenden HJL	mind. 200
in mind. 32 einzubringenden HJL bzw. in der Gesamtleistung zur Seminararbeit (2 HJL)	jeweils mind. 5 mind. 9
in allen belegungspflichtigen Kursen <i>und</i> in den HJL 12/1 und 12/2 im W-Seminar <i>und</i> in der Seminararbeit <i>und</i> in der Präsentation der Seminararbeit	jeweils mind. 1

#### Nichterfüllen einer oder mehrerer dieser Bedingungen

in 12/1, 12/2, 13/1: **keine** Abiturzulassung möglich

in 13/2: Abiturprüfung gilt als abgelegt und nicht bestanden

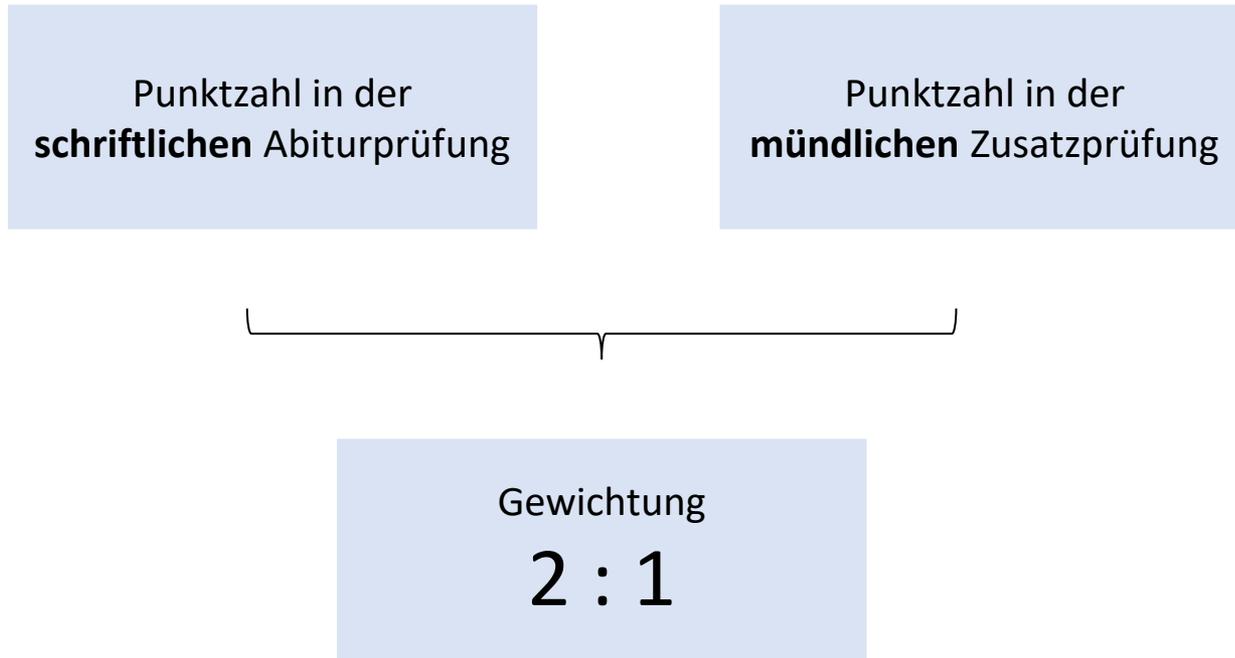
## Punktehürden in Block II (Abiturprüfung)

	Ergebnis in vierfacher Wertung	Punkte/Punktesummen
1	in allen 5 Prüfungsfächern zusammen	mind. 100
2	in mindestens 3 Prüfungsfächern, darunter in Deutsch oder Mathematik oder LF	jeweils mind. 20
	in Deutsch und Mathematik und einer Fremdsprache <i>oder</i> in Deutsch und Mathematik und einer Naturwissenschaft	
3	<b>bei Substitution von Deutsch</b> in Mathematik und LF und Naturwissenschaft/Fremdsprache	mind. 40, darunter nur einmal weniger als 16
	<b>bei Substitution von Mathematik</b> in Deutsch und LF und Fremdsprache/Naturwissenschaft	
4	<b>pro Aufgabenfeld</b> (SLK, GPR, MNT)	nur einmal weniger als 16
5	in jedem Prüfungsfach	mind. 4

## Mündliche Zusatzprüfungen

---

- möglich nur in den drei **schriftlichen** Prüfungsfächern
- zum Bestehen der Abiturprüfung *oder* ggf. zur Notenverbesserung um 0,1



# Tagesordnung

---

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
- 8. Weiterführende Informationen**

# Weiterführende Informationen

## Gymnasiale Oberstufe in Bayern

Diese Website vermittelt Ihnen die wichtigsten Informationen zur Profil- und Leistungsstufe in überschaubarer Kürze. Voraussetzung für ein rasches Vertrautwerden mit den Regelungen und Arbeitsbedingungen der Profil- und Leistungsstufe ist aber auch, dass Sie weitere Informations- und Beratungsmöglichkeiten nutzen.

An Ihrer Schule können Sie Ihre Fragen in erster Linie an die Oberstufenkoordinatorinnen und -koordinatoren (OSK) richten, daneben auch an die einzelnen Fachlehrkräfte sowie an die Beratungslehrkraft oder die Schulpsychologin bzw. den Schulpsychologen in ihrem jeweiligen Kompetenzbereich.



Allgemeines



Fächerwahl und  
Belegung



Qualifikations-  
system



Abiturprüfung



Weitere  
Informationen



Fächerplaner für  
die Oberstufe

[www.pulst.bayern.de](http://www.pulst.bayern.de)

## Fächerplaner für die Oberstufe

**START**

Der Fächerplaner unterstützt Sie bei Ihren Vorüberlegungen zur Fach- und Seminarwahl für die Profil- und Leistungsstufe.

[www.faecherplaner.bayern.de](http://www.faecherplaner.bayern.de)



*Noch Fragen???*



*Wir danken für Ihre  
Aufmerksamkeit!*